

PRESSEBERICHT

CDU Polit – Runde zur Zukunft der Innenstadt

Die Ahrensburger CDU sammelt Anregungen für ihr Wahlprogramm. „Wir wollen die Bürger mitnehmen und Politik mit dem Bürger gestalten“ sagte Renate Tangermann in ihrer Begrüßung. Im Mittelpunkt der abendlichen Polit-Runde ging es um die Zukunft der Innenstadt.

Ausführlich Stellung nahm der Fraktionsvorsitzende Tobias Koch zu der bisher in den letzten fünf Jahren erreichten Entwicklung:

- Der Bau des City-Center, ein Erfolg mit namhaften Geschäften mit stark frequentierter Tiefgarage
- Die Neugestaltung der Großen Strasse zur „guten Stube“ von Ahrensburg
- Die Entwicklung des Rondeels zum Verweilmagneten für die Bürger
- Das Einzelhandelskonzept zum Schutze des Einzelhandels in der Innenstadt

In der Zukunft sind geplant:

- Die Neugestaltung der Hamburger Strasse
- Die Bebauung des Grundstücks in der Hamburger Strasse neben Nessler
- Entwicklung des Grundstücks „Lindenhof“ zur Stärkung der Hagener Allee
- Eine Weiterentwicklung der Gewerbegebiete

Die Bürger wünschten sich, dass bei der Neugestaltung zukünftiger Projekte mehr Rücksicht auf die älter werdende Bevölkerung genommen werde. So lasse die Barrierefreiheit auf öffentlichen Wegen und Plätzen zu wünschen übrig. Die Straßenbeleuchtung sei in manchen Wohnstrassen unzureichend. In der Klaus-Groth-Strasse sollte dringend die Möblierung durchgeführt werden, um zum Verweilen anzuregen. Man wünsche sich ein funktionierendes Verkehrskonzept mit entsprechendem Parkleit-System für die Innenstadt. Die Parkgebühren auf den Parkplätzen sollten im Nachhinein entrichtet werden. Ein zusätzliches Parkhaus im Zentrum sei wichtig, um auf längere Sicht den Rathausplatz neu gestalten zu können und die Bürger zum Verweilen einzuladen.

Tobias Koch bedankte sich bei den 40 Besuchern für die engagierte Diskussion und sagte: „Mit einer Schranke lasse sich schon jetzt die nachträgliche Entrichtung der Parkgebühr sehr schnell umsetzen.“